Befehl Herhog Friedrichs.

Stad/die Wacht stadlich verordnen/ vnd densels den vorsichtigen besehl geben/welcher ober die angesatzte stund des nachts auff der Gassen/on redlich vesach vnd entschildigung befunden/ der sol also anges nomen/vnd in verwarung die auff den morgen zu weister verhörung des Rectors oder Bürgermeisters/ ents halten werden.

notdurst nach / die nacht wher die Gassen weberen und gehen wollen / die sollen sre Leuchten haben / 2such mit keinem Zaubtgeschrey einiger unzucht/sich vermeresen lassen / so aber einer oder mehr gerechtsertiget würden der sol sim das zu klagen / nicht vrsach fürsassen. Jedoch sollen die Friedswarter oder Wechter / guten und zim lichen bescheid gebrauchen / Es were denn / das sich der ander theil freuentliche auffenthaltung / oder leichtser tiger rede erzeigen würde / gegen demselben/wie es die notdursst erfordert / sollen sie zu gebürlich zu handeln wissen / und in massen wie obgemelt/mit der annenung und verwarung / bis zu der verhör enthalben.

Imit auch in vnser Universitet Wittenserg/ausschur/ conspiration/ vno viel vnguts/
serg/ausschur/ conspiration/ vno viel vnguts/
so ordnen wir hiemit ernstlich gebietende/ das forthin alle vnd igliche Studenten vnser Oniversitet Wittemsberg/ob juen klagens von noten/ so offt sich das begesben mocht/sich enthalten/durch sich selbs/ oder andere/
so sie darzu bitten/ haufsend für den Rector zukomen/
vnd sre klag surbringen/ sondern sie mogen nicht mehr/
denn vngeschrlich selb drey oder vier/ mit gebürlicher
zucht vnd demut/ jre notdursse dem Rector anzeigen/
C iff vnd